



---

## Protokoll der Generalversammlung 2024 des Vereins Pro Historia

### 1. Begrüssung

Der Präsident begrüßt die Anwesenden:

Im Namen der Komiteemitglieder heisst der Präsident alle herzlich willkommen: Es ist eine besondere Ehre, so viele Mitglieder heute anwesend zu haben. Im Mittelpunkt dieser Generalversammlung stehen die Berichte über unsere Vereinstätigkeit sowie die historische Schrift mit dem Titel *Schützenstände im Zenden Brig*. Unser Ziel ist es, das kulturelle Erbe zu stärken.

Ein Bild des Schießstands und Pulverturms im Gstipfi, der 2023 abgerissen wurde, wird gezeigt.

Wir publizieren in diesem Jahr die 28. Schrift des Vereins. Die letztjährige Schrift *Walliser Söldner* stieß auf großes Interesse. Wir hoffen, dass auch die diesjährige Schrift *Schützenstände im Zenden Brig* gut ankommen wird.

### Traktanden:

1. Vereinstätigkeiten
2. Berichte
3. Kassa
4. Neumitglieder
5. Begrüssung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Alle haben die Einladung mit der Traktandenliste erhalten. Gibt es Bemerkungen zur Traktandenliste? Wenn nicht, ist sie damit verbindlich.

Im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder verstorben:

- † Herr Stefan Jossen
- † Herr Norbert Grünwald
- † Frau Esther Elsig
- † Herr Josef Studer
- † Herr Pius Schmidhalter
- † Herr Dr. Martin Arnold
- † Herr Dr. Peter Bumann
- † Herr Ulrich Lengen

Zum frommen Gedächtnis bitte ich alle aufzustehen.

„Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.“

Alle: „Das ewige Licht leuchte ihnen.“

„Requiescant in pace.“

„Sie mögen ruhen in Frieden.“

„Amen. Danke.“

#### **Ziele der Pro Historia:**

- Alte Gegenstände sammeln
- Altertümer lagern
- Geschichtliche Abhandlungen schreiben und untersuchen: *Welche Spuren haben unsere Vorfahren hinterlassen?*
- Forschung betreiben und erforschen, wie historisch Wertvolles entstanden ist.

#### **Dank an Gaby und Erika:**

Die Tische wurden von Gaby und Erika dekoriert und arrangiert – herzlichen Dank für die tolle Arbeit. Auch den Helfern, die Tische und Stühle bereitgestellt haben, ein großes Dankeschön.

## **2. Vereinstätigkeiten (prohistoria.ch)**

Für das vergangene Vereinsjahr 2023 haben wir das Protokoll auf allen Tischen zur Einsicht bereitgelegt. Weitere Informationen zu unseren Vereinstätigkeiten sind auf der Homepage veröffentlicht. Gibt es dazu Bemerkungen oder Fragen? Wenn nicht, erachte ich dieses Traktandum als erledigt.

## **3. Berichte**

### **3.1 Einleitung**

Die Komitee-Mitglieder haben spezifische Ressort-Arbeiten übernommen. Mit unseren Ressortberichten möchten wir die Versammlung über unsere Vereinstätigkeiten orientieren. Im Verlauf des Vereinsjahres haben wir 6 Komitee-Sitzungen durchgeführt. Nebenbei wurden viele Gruppenarbeiten erledigt.

### **3.2 Website Webmaster**

- **Pflege der Website:**  
Wöchentliche Updates werden kontrolliert und installiert.
- **Protokolle:**  
Sämtliche Protokolle der Komitee-Sitzungen und der GV 2023 wurden hochgeladen und veröffentlicht. Die Protokolle der Komitee-Sitzungen sind passwortgeschützt.  
Website: [Protokolle](#) und [Intern-Protokolle](#)
- **Archiv:**  
Die Broschüre *Geschichte der Schützenzunft Glis* von Paul Heldner (1976) wurde eingescannt und veröffentlicht.  
[Archivlink](#)

- **Videos:**  
Videos wie der *Abschied von Bundesrat Escher* (1954) und *Le château Supersaxo* (1935) wurden hochgeladen und verlinkt.  
[Video-Link](#)
- **Dokument:**  
Dokument über die *Römische Raststation am Fusse des Simplons* wurde veröffentlicht.  
[Römisches Dokument](#)
- **Zeitungsartikel:**  
Verschiedene Zeitungsartikel wurden veröffentlicht.  
[Zeitungsartikel](#)
- **Projekte:**  
Das Projekt *Spurensuche Bäjiweg* wurde vorgestellt und die Website dafür erstellt.  
[Bäjiweg-Projekt](#)
- **Diverses:**  
Anmeldung zur GV 2024 wurde programmiert.  
[GV-Anmeldung](#)

### 3.3 Friedhof

Dr. Stefan Loretan hat zwei Bücher über den Friedhof Glis geschrieben. Diese beinhalten die Geschichte des Friedhofs und sind in zwei Bänden erschienen. Er ist ein sehr erfahrener Kenner und auch Verbindungsmann in der Friedhofskommission.

Das Vorgehen bei Ablauf der Friedhofruhe wurde erläutert, um eine „Versandung“ zu vermeiden. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Die Gemeinde übernimmt die Grabpflege, wenn die Familie auf eine Weiterbenutzung verzichtet.
- Wenn die Familie das Grab räumen möchte, muss sie die Kosten dafür selbst tragen.

### 3.4 Bäjiwäg Projekt

Das Projekt „Spurensuche Bäjiweg“ beschäftigt sich mit der Entwicklung eines Themenwegs, der die historische und kulturelle Bedeutung des Gebiets zwischen Glis und Gamsen vermittelt. Für Komitee und besonders für den Präsident eine Idee, die seit 20 Jahren auf dem Tisch liegt. Der Weg folgt dem bestehenden Wanderweg „Waldmattenweg“ und behandelt die Themen Wald, Wasser, Siedlung und Verkehr. Die Zielgruppe umfasst sowohl Kinder und Schüler als auch Einheimische und Touristen.

Vor zwei Jahren wurde das Büchlein „Spurensuche“ publiziert, das den Weg von Glis über Waldmatte nach Gamsen dokumentiert. Das Produkt wurde inzwischen unter dem neuen Namen „Bäjiwäg“ weiterentwickelt, wobei der Fokus auf kulturhistorischen und naturverbundenen Aspekten liegt.



Der Themenweg beginnt bei der Kirche in Glis und führt vorbei an verschiedenen interessanten historischen Stationen, darunter:

- Oberdorf
- Brunnen von 1899
- Bürgerhaus
- Ampulu Stall
- Wasserleita mit Wäg
- Rastplatz mit Trinkwasser
- Kalkofen
- Weg mit Trockenmauern
- Kapelle Gamsen

Das Gesuch für das Projekt „Bäjiweg“ wurde bei der Stadtverwaltung eingereicht. Die Finanzierungsfrage ist jedoch noch offen. Das Gesamtprojekt wird auf etwa 97.000 CHF geschätzt, eine Summe, die für den Verein nicht allein tragbar ist. Der Vizepräsident Daniel Studer hat mögliche Lösungsansätze in Aussicht.

### **3.5 Bäjiwäg Federführung**

Der Verein Pro Historia hat einen hervorragenden Verbindungsmann zur Stadtgemeinde, der bei der Weiterentwicklung des Projekts eine zentrale Rolle spielt. Daniel Studer, Vizepräsident der Stadtgemeinde Brig-Glis, überbringt die Grüße der Stadtverwaltung und dankt allen Anwesenden für ihr Interesse an der Geschichte von Glis.

Daniel Studer gibt im Anschluss einen Überblick über das Bäjiwäg-Projekt und die weiteren Schritte in der Planung und Finanzierung. Es wird erwartet, dass die Stadtgemeinde eine aktivere Rolle in der Umsetzung des Projekts übernimmt. Das Konzept von Pro Historia Glis soll dabei als Grundlage dienen, wobei die Stadtgemeinde Verantwortung übernehmen würde.

Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat bereits ihre Zustimmung zur Mitfinanzierung des Projekts signalisiert. Weitere Schritte in Bezug auf Finanzen und Projektmanagement werden von der Stadtgemeinde weiter geprüft.

### **3.6 Römer Messstein Mensa ponderaria**

Alexander Schmid präsentiert die neuesten Erkenntnisse zu den Römerfunden in Glis. Bei Sondierungen für ein Bauprojekt in der Wiery wurden 2020 unerwartet mehrere Gebäude aus der Römerzeit entdeckt. Es wurden Notgrabungen durchgeführt, die zu einem bedeutenden Fund führten. Besonders interessant ist die Entdeckung einer mensa ponderaria, eines Hohlmaßsteins, der in römischen Zeiten zur Abmessung von Rohstoffen verwendet wurde.

Pro Historia hat beim Kanton den Antrag gestellt, diesen Messstein vor der Kaplanei in Glis auszustellen. Der Kanton verlangt jedoch, dass der Stein in einem Innenraum aufgestellt wird, um ihn vor der Witterung zu schützen. Die Stadtverwaltung hat die Aufgabe übernommen, einen geeigneten Standort zu suchen.

### **3.7 Kalkofen**

Der Kalkofen bei der Abzweigung Fabrikstrasse/Gamsnerweg stammt vermutlich aus dem 12./13. Jahrhundert und wurde für den Bau der Landmauer und der Kirche von Glis verwendet. Kalk war ein wichtiger Baustoff in der Region.

Pro Historia beabsichtigt, den Kalkofen zu sanieren und zu erhalten, und hofft, Sponsoren zu finden, um dieses Projekt weiter voranzutreiben.

### **3.8 Schriftenreihe Autor Markus Eyholzer**

Markus Eyholzer hat die Schrift *Schützenstände im Zenden Brig* verfasst, die sich mit der Geschichte des Schießwesens in der Region befasst. Die Schrift behandelt Themen wie die Entstehung des Schießwesens, Schützenzünfte und -vereine, die Schützenlaube und die verschiedenen Schießstände.

### **3.9 Dank an den Autor**

Im Namen aller bedankt sich der Präsident bei Markus Eyholzer für seine ausgezeichnete Arbeit bei der Erstellung der jährlichen historischen Schrift.

### **Bücherverkauf:**

Es werden verschiedene historische Bücher zum Vorzugspreis verkauft.

### **4. Kassa**

Anna Gex-Collet gibt Auskunft über den Stand der Kassa. Der Revisorenbericht wird präsentiert.

Das Wort wird den Revisoren Uli Walker und Walter Kluser übergeben. Besten Dank für ihre treue Arbeit.

### **5. Neumitglieder**

Herzlich willkommen

Daniel Studer  
Michael Bellwald  
Christine Williner  
Guido Williner  
Manuel Anderegg

## 6. Wahlen

Nach 34 Jahren möchte der Präsident das Präsidium des Vereins Pro Historia an eine jüngere Kraft weitergeben. Der Verein wurde am 26. November 1990 von Paul Heldner, Ritz Hans und dem Präsidenten gegründet. Es ist nun an der Zeit, das Präsidium weiterzugeben.

Es werden keine Vorschläge eingereicht. Für eine Weiterverwendung im Amt haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

- Michael Belwald
- Daniel Studer
- Anna Gex-Collet
- Erika Theler
- Alexander Schmid
- Dr. Stefan Loretan
- Matthias Schmidhalter
- Heli Norbert Wyder

Die Versammlung stimmt zu.

Es werden keine weiteren Vorschläge für das Komitee eingereicht.

## 7. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 8. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Berichte. Die Mitglieder werden an die Wichtigkeit erinnert, neue Mitglieder zu werben.

### Schlusswort:

Der Präsident übergibt das Wort an Alexander Schmid, um den Verlauf des Abends zu koordinieren.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Glis, 26. April 2024

PRO HISTORIA GLIS

  
H.N. Wyder

  
A. Gex-Collet